

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

Von der Universität. Die Zahl der Studierenden an der Bleßigen Universität betrug im Winter-Semester 1906/07 354 Theologen, 460 Juristen, 230 Mediziner und 1257 Philosophen, zusammen 2257 Studierende. Davon sind abgegangen 112 Theologen, 342 Juristen, 64 Mediziner, 425 Philosophen. Dagegen sind neu eingeschrieben 106 Theologen, 226 Juristen, 67 Mediziner und 344 Philosophen. Die Gesamtzahl beträgt insofern für das Sommer-Semester 1907 328 Theologen, 450 Juristen, 235 Mediziner und 1176 Philosophen, zusammen 2157 Studierende. Außerdem ist das Stadt-Konvaleszenz an ihrem 150. Bestehen erkrankt.

Staatsfiskales. Die Ergebnisse der Salzunginnahme des Halleischen Oberbergamtsbezirks im 1. Kalendervierteljahr 1907 waren: Zahl der betriebsamen Werke. 465 7496 634 Weitere Bergwerksbetriebe 92809 614500 30781 Neue Förderung in t 170282 392172 26488 Abzug einh. Deputate in t 15303 215768 1907 Einmalig abgegeben in t 67016 29390 5373 Rest aus Vorjahresabgaben in t 21 29 300 5373

betreffenden Stelle Cantung ausgetreten, gegen deren Rückgabe die neuen Bücher nach drei Tagen in der Zwangsbibliothek - Ein - in Empfang genommen werden können. Von der Strafe. In der Nacht vom 18. d. Mts. gegen 3/4 Uhr wurde ein Scheinübergang vor dem Grundstück Wilmerspergstraße 116 von epileptischen Krüppeln besetzt. Da er sich nicht rührte, wurde er mit dem durch Feuerwehrlöcher bedingten Strafenommen nach der Polizeistation, aus welcher er erst vor einigen Tagen entlassen worden war, gebracht.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Burgstraße 39. Aufgebote (17. Mai): Der Kgl. Bahnhofs-Inspektor Lehmann b. 9. Friedrich Zimmermann und Elise Regel, Gieschden und Hagenballe 24. Eheverlobungen (17. Mai): Büchsenmacher Ludwig Hammelmann und Minna Wiegand, Altortstr. 40 und Inwenden. - Der Buchhändler Reinhold Niels und Julie Luckan, Kudenau und Hermannstr. 18. Geboren (17. Mai): Dem Bergmann Hermann Reiche ein S. Hermann, Gieschden 3. - Dem Schneidermeister Georg Rühl ein Z. Marianne, Deffausitz 11. - Dem Schloßer Otto Hartmann ein S. Werner, Steinstraße 3. - Dem Schmiedemeister Wilhelm Gärtner ein S. Will, Gieschden 18.

Standesamt Halle S. Steinweg 2. Aufgebote (17. Mai): Der Sorabreiter Wilhelm Jahn und Anna Klugeborn, Reichbühlstr. 3 und Schlichter. - Der Kaufmann Otto Baum und Laura Schmidt, W. Hainstr. 10 und Gieschden. Eheverlobungen (17. Mai): Der Metzger Paul Köhl und Emma Göbe, Hühberg 2 und Gieschden. - Der Schneider Max Wabemann und Marie Paul, Wögelau und Gieschden 2. - Der Buchhändler Minna Guder und Berta Straß, Wilmersperg 14 und Kienitzstr. 56. - Der Eisenhändler Otto Witte und Agnes Rühl, Hühberg und Wilmersperg 25. Geboren (17. Mai): Dem Brauereibesitzer Paul Rung ein Z. Margarete, Martenstr. 23. - Dem Holzhauer Hermann Carl eine Z. Bertha, Jakobstraße 16. - Dem Bahnarbeiter Carl Jäger ein S. Anton, Wilmerspergstr. 3. - Dem Arbeiter Otto Jöring eine Z. Elise, Gieschden 2. Geborene (17. Mai): Des Arbeiters Louis Wagner Ehefrau Theresie geb. Rühl 56 J., Steinweg 5. - Des Fabrikarbeiters Paul Jäger 31 J., Bergmannstr. 1. - Des Arbeiter Albert Begele 2 J., Anna 4 W., Wilmersperg 25. - Der Müller Friedrich Hermann 63 J., Kienitzstr. 25. - Witwe Berta Kämmerer geb. Darnitz 73 J., Gieschden 68. - Witwe Auguste Anner geb. Wölter 82 J., Gieschden 68.

Andersartige Aufgebote. Der Kantor Adolf Stubenrauch und Berta Quandt, Schöneberg. Zur Anmeldung in Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Für Spaziergänger. Es löst sich vielfach, die Weghalter Kaufleute hinaus zu wandern und dem traumlich gelegenen Garten-Etablissement „Leuchtthurm“ einen Besuch abzustatten. Der Besitzer, Herr Otto Heintze, hat sich viel Mühe kosten lassen, um allen der Erholung suchenden einen angenehmen Aufenthalt zu schaffen. Die Gartenanlagen mit Springbrunnen und Fächelstein bieten viel Interessantes und im jugendlichen Augenblick ist es ganz besonders die Baumfülle der vielen Obstbäume, die den verklärten Duft ausstrahlt. Die Stranzen und der schöne große Saal mit seinen Nebensalzlüftungsbänken bieten auch bei herrlichem Sonnenschein die beste Aussicht auf den Saal. Die Verwaltung liegt in den Händen des Herrn Fr. Ziemle, welcher allen Gästen als unwillkürlicher Gast bekannt ist.

Halle-Hettstedter Eisenbahn. Abgang: W. 455 R. (Döblau) 6.00 U., F. 7.00 U. (Döblau), 6.30 R. (Döblau F. Gölme), 1.00 R. (Hettstedt), 2.00 R. (Hettstedt), 2.30 R. (Döblau), F. 3.00 R. (Döblau), F. 4.00 R. (Döblau), W. 4.30 R. (Hettstedt), F. 5.00 R. (Gölme), 6.00 R. (Döblau), 7.00 R. (Döblau), F. 8.00 R. (Gölme), 9.00 R. (Döblau), F. 9.30 R. (jeweils Halle u. Döblau u. 1. Mai b. 81. August auch Hettstedt), (Gölme), F. 11.30 R. (Döblau) (im April u. September Sonn- und Feiertags, sonst Dienstag u. Freitag). Außerdem zum 1. d. Mts. bis 31. S. F. 5.00 R. (Döblau), F. 6.00 R. (Döblau), F. 7.00 R. (Döblau), F. 8.00 R. (Döblau), F. 9.00 R. (Döblau).

Elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg.

Abfahrt ab Halle (Hettstedt) 6.30 (nur Wochentags, Sonn- und Feiertags) 6.50 7.00 7.30 8.00 8.15 8.30 8.45 9.00 9.15 9.30 9.45 10.15 10.45 11.15. Aufgeht an Merseburg und Feiertagen 12.00 (bis Döblau). Abfahrt in Halle von Merseburg bezw. Ammerdorfer jeweils 1/2 Stunde vorher. Fahrgelt bis Ammerdorfer 20 Pf., bis Merseburg 45 Pf.

* nur bis Ammerdorfer. ** nur bis Ammerdorfer, Sonntags auch bis Merseburg. *** nur Wittmoos und Sonntags während der Theaterferien in Halle bis Merseburg, sonst bis Ammerdorfer.

Die richtige ich meine Wohnung ein? Jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, verlangt sofort von Dittmar's Möbel-Fabrik Berlin O., Mollatmarkt 6, das Best mit obigen Ziel. Es ist in dem Wert alles beizugeben, was in Bezug auf Wohnungs-Einrichtung von Interesse ist. Die Firma versendet außerdem ihre Kataloge jedem Interessenten gern kostenfrei.

Commercyproffen Herba-Seife. In jedem allen Apotheken, Drog. u. Perf. d. Bl. 60 Pf. u. 1.00. Technikum Altenburg. Maschinen, Elektr., Feinmechanik, Automobil-, Gas- und Wasserkraft.

Wasserhände: Am 17. Mai: Weisenfels Oberpegel + 2,54, Unterpegel + 0,65 18. Mai: Halle unterhalb + 1,92, Trotha + 2,05, 17. Mai: Bernburg + 1,56, Galze Unterpegel + 1,12, Oberpegel + 1,04, Dresden + 0,42, Magdeburg + 2,14.

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr.

RESTE

zu Serien-Preisen.

Per Meter berechnet, durcheinander, ohne Unterschied auf den regulären Wert billig einzukaufen:

Hiermit bieten wir jedem günstige Gelegenheit, für Reste und Abschnitte jeder Art, die sich durch das flotte Pfingst-Geschäft in Massen angesammelt haben, zu wirklich billigen Ausnahmepreisen einzukaufen, den augenblicklichen, sowie den späteren Bedarf zu decken.

Kaufhaus Elkan Leipzigerstr. 87.

Serie I. Meter 28 Pf. Die I. Serie enthält RESTE: Mousseline imit. Hemdentuch Gardinen Handtücher Bettkattun Nachtjacken-Barchent Kattun Einfarbige Knabenwaschstoffe Spachtelspitze Hemdenbarchent Kleiderbarchent Einfarb. Fancy Möbelkattun Bandreste Futterstoffreste Zephyr, gute Qualitäten

Serie II. Meter 45 Pf. Die II. Serie enthält RESTE vorzüglicher Qualitäten: Gardinen Rouleaux-Köper Mousseline-Satins Organdyreste Gingham für Schürzen u. Kleider Portierenreste - Kleiderdruck Läufer - Spachtelreste Bettkattun Inlettreste Hemdenbarchent, beste Qualität Möbelköper Kongressstoffe Tennisstoffe Schwarz-weiss. Hemdenbarchent

Serie III. Meter 98 Pf. Die III. Serie enthält RESTE: Mousseline - Wolle Kleiderstoffreste Linoleum Gingham, doppelte Breite Samt u. Seidenreste für Blusen Schürzendruck, doppelte Breite Bettsatin u. Bettinlett, Bettbreite Herrenstoffe Gardinen, beste Qualitäten Pflichkante Gemusterte Wollstoffe Waschtischdeckenstoff Bettuchleinen, Bettuchbreite

Wir geben Marken sämtlicher Konsumvereine oder Marken der Rabatt-Spar-Vereinigung. Käufem, welche keine Marken nehmen, werden 5% sof. abgezogen, auf Herr-Garderobe 10%.

